

	<p>Objekt: Halberstadt?: Bistum, Friedrich II. von Kirchberg?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 234a/1</p>
--	--

Beschreibung

Da ein Exemplar im Fund von Halberstadt, ein weiteres im Fund von Oschersleben vorkommt, ist die Zuweisung nach Halberstadt wahrscheinlicher als die nach Helmstedt; vgl. auch zur stilistischen Einordnung Kluge, Fd. v. Oschersleben, S.15f.

Vorderseite: Hüftbild eines Geistlichen mit Kreuzstab in der Rechten und Palmzweig in der Linken unter auf Säulen ruhendem Dreibogen, darauf ein Zinnturm und zwei Kuppeltürme.

Provenienz: Fund von Saalsdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.76 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1209-1236
	wer	
	wo	Halberstadt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Saalsdorf
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Kirchberg (-1236)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Friedrich II. von Kirchberg (-1236)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Kestner-Museum 1038 (Helmstedt).
- Kluge, Fd. v. Oschersleben 17 (Halberstadt).
- Schönemann, Fd. v. Saalsdorf 75 (Helmstedt).
- Slg. Bonhoff I 430 (Helmstedt)..
- Slg. Gaettens I 169 (Helmstedt).
- Tornau, Fd. v. Halberstadt 17 (Halberstadt).
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2384 (dieses Exemplar).